

Gemeinde Köniz
Abteilung Verkehr und Unterhalt
Landorfstrasse 1
3098 Köniz

Bern, 10. Januar 2014

Stellungnahme QM3: Sanierung Turnier-/ Könizstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir die Möglichkeit wahr, zu dem Sanierungsvorschlag Stellung zu nehmen, auch wenn es uns nicht möglich ist, in der gesetzten Fristen, welche grösstenteils in den Weihnachtsferien-Zeit liegt, eine eigentliche Vernehmlassung mit unseren Mitgliedorganisationen durchzuführen.

1. Stossrichtung des Projektes

Wir sind mit der Stossrichtung **mehrheitlich** einverstanden.

Begründung:

Die Dosierung des Verkehrs auf der Turnierstrasse in den Stosszeiten befinden wir als ein taugliches Instrument, um den Kreisel leistungsfähiger zu machen. Zum Knoten Turnierstrasse/Weissensteinstrasse, der als Kreisel auf dem Plan ebenfalls eingezeichnet ist, halten wir fest, dass er nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts ist und dass er und sein städtebaulicher Zusammenhang mit dem ESP Ausserholligen Gegenstand einer weiteren Vernehmlassung sein wird. Es fehlt in diesem Projekt die städtebauliche Gesamt-sicht als Grundlage für die Umgestaltung der Turnierstrasse.

2. Dosierung und Verkehrsmanagement

Wir verstehen die Notwendigkeit der Dosieranlage in der Turnierstrasse **mehrheitlich**.

Begründung:

Wir fordern, dass die Sanierung so umgesetzt wird, dass sich der Verkehr in keiner Weise auf die heute schon zu stark belastete Weissensteinstrasse verlagern wird. Wir fordern zudem, dass auf dem ganzen Abschnitt in beiden Fahrtrichtungen, wie im Stadtgebiet allgemein üblich, Tempo 50 gelten soll. Wir sind überzeugt, dass damit die Verkehrssi-cherheit spürbar verbessert werden kann, sowohl für den Fuss- und Veloverkehr als auch für den MIV.

3. Umgestaltung Turnierstrasse

Wir sind mit den Massnahmen an der Turnierstrasse **mehrheitlich einverstanden**.

Begründung:

Die zwei vorgesehenen Inseln für die Fussgänger-Querungen unterstützen wir. Wir fordern aber auch, dass dort jeweils auch Fussgängerstreifen markiert werden – die Aufhebung des seit Jahren bestehenden Fussgängerstreifens lehnen wir ab. Auf dieser stark befahrenen Strasse braucht es deutlich wahrnehmbare Querungshilfen für Fussgänger, damit insb. Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen die Strasse selbstständig und sicher überqueren können. Hierfür sind zusätzlich zu den Inseln Fussgängerstreifen, oder alternativ, zumindest für den am stärksten frequentieren Übergang eine Ampel zu prüfen. Ausserdem soll der Übergang gut beleuchtet werden.

Der kombinierte Fuss-/ Radweg sollte, soweit als möglich, eine Breite von 3 m aufweisen, demgegenüber könnte der Grünstreifen verkleinert werden. Ausserdem ist der Weg mit dem Fussgänger- und mit dem Velozeichen zu markieren.

Zudem ist zu prüfen, ob nicht auch im Bereich der Einmündung der Holligenstrasse eine weitere Querungshilfe (Insel mit Fussgängerstreifen) errichtet werden kann. Auch dieser Weg wird von vielen Spaziergängern und Joggern als Zugang für den Könizbergwald genutzt. Da diese Stelle in einer unübersichtlichen Kurve liegt, ist die Überquerung der Turnierstrasse dort heute sehr gefährlich und deshalb entsprechend zu gestalten.

Diese Stellungnahme wurde in der Arbeitsgruppensitzung vom 4. Dezember 2013 besprochen. Da die Mitwirkungsfrist für dieses Projekt nicht auf die – ihnen vorgängig kommunizierten – Termine unserer Organisation abgestimmt wurde, konnte die konsolidierte Meinung aller Delegierten dazu nicht fristgerecht eingeholt werden. Aus diesem Grund hat sich die Delegiertenversammlung vom 9. Dezember 2013 einstimmig zu diesem Vorgehen ausgesprochen und der Arbeitsgruppe die Kompetenz für die Stellungnahme übergeben.

Freundliche Grüsse

QM3 – Quartiermitwirkung Stadtteil 3
Frank Schley, Co-Präsident

Claudia Luder, Leiterin Koordinationsstelle

Kopie geht an:

- J. Etter, Verkehrsplanung Stadt Bern